



PUBLIC HEALTH

Forschung · Lehre · Praxis

Nr. 51 · Juni 2006

14. Jahrgang

ISSN 0944-5587

Public Health bei Katastrophenfällen

Organ der Deutschen Gesellschaft für Public Health e.V., DGPH

Organ des Deutschen Verbandes für Gesundheitswissenschaften und Public Health e.V., DVGPH

Geleitwort der Herausgeber

Diese Katastrophen-Bilder sind aus dem kollektiven Gedächtnis der Menschheit am Beginn des 21. Jahrhunderts nicht mehr wegzudenken: die im Football-Stadion von Wassermassen eingekreisten Bewohner einer versunkenen Stadt, eine die Uferbefestigung und ungläubige Passanten überflutende Riesenwelle, von Erdbeben und Erdbeben zerstörte Bergdörfer. Lassen sich Katastrophen auch in Worte fassen? Katastrophen sind dem Wortsinn nach folgenschwere Wendungen. Rechtlich bezieht sich der Begriff auf Geschehnisse, welche die Erfahrungen des täglichen Lebens übersteigen und entweder Leben und Gesundheit vieler Menschen, erhebliche Sachwerte oder die Lebensgrundlagen der Bevölkerung gefährden. Juristisch werden in Deutschland die Begriffe Katastrophe und Großschadensereignis dahingehend abgegrenzt, als die Gefahrenabwehr bei einer Katastrophe ein Hinzuziehen von Einrichtungen des Kata-

strophenschutzes erfordert, insbesondere ihren koordinierten und koordinierenden Einsatz, und nicht nur eine überörtliche (Amts)hilfe. Die Katastrophen-Typologie ist vielfältig: sie umfasst nach der Natur der Verursachung die bekannte Trias nukleare Katastrophen (A-Gefahren), Seuchen (B-Gefahren) und Chemie-Katastrophen (C-Gefahren). Darüber hinaus werden aber auch Katastrophen im Datennetz (D-Gefahren), durch elektromagnetische Wellen (E-Gefahren) und durch mechanische und thermische Energien (F-Gefahren) differenziert. Teilweise wird eine Unterscheidung nach Naturkatastrophen und technischen Katastrophen vorgenommen, hinsichtlich ökologischer Folgen findet sich auch der Begriff „Umweltkatastrophe“. Diese Aufzählung ließe sich fortsetzen. Die Anforderungen an das Management in Katastrophensituationen sind ebenfalls vielfältig. Primäre Überlegungen gelten im Allge-

Schwerpunktthema: Public Health bei Katastrophenfällen

Katastrophen und ihre Konsequenzen für die Bevölkerung	2
Katastrophen und Krisen: Strategie und Beispiele der WHO-Arbeit	4
Internationale humanitäre Soforthilfe bei Natur- und Gewaltkatastrophen	6
Katastrophenschutz an internationalen Flughäfen	8
Infektionsschutz auf europäischer Ebene: Die Rolle des ECDC	10
Die Fußballweltmeisterschaft 2006 – Eine Herausforderung für den Öffentlichen Gesundheitsdienst	11
Umweltkatastrophen – Zur Bedeutung der Urbanisierung in Schwellen- und Entwicklungsländern	13
Dynamische Simulation einer Influenzapandemie – Planungshilfe für Entscheidungsträger	15
Bedeutung der Vogelgrippe für die Bevölkerung in Deutschland und Planungen hinsichtlich einer potenziellen Influenzapandemie	17
Risikokommunikation als Maßnahme zur Risikominimierung bei Umweltkatastrophen	19
Die Eingliederung der Pflege in den Katastrophenschutz	21
Psychologische Betreuung im Katastrophenfall	22

Public Health Infos

Weiterführende Literatur zum Schwerpunktthema, Related Links, Public Health-Lehre	24
Public Health-Forschung	25
Tagungen	26
Ticker, Neuerscheinungen	27

